

Plusfonds

JAHRESBERICHT
ZUM 30. JUNI 2016

ALLIANZ GLOBAL INVESTORS GMBH

Inhalt

Plusfonds	
Tätigkeitsbericht	1
Vermögensübersicht zum 30.06.2016	4
Vermögensaufstellung zum 30.06.2016	5
Anteilklassen	12
Anhang	13
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	18
Besteuerung der Erträge	19
Bescheinigung nach Investmentsteuergesetz	20
Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)	
Unterverwahrung	22
Ihre Partner	28
Hinweis für Anleger in der Republik Österreich	29

Plusfonds

Tätigkeitsbericht

Der Fonds engagiert sich vorwiegend in Aktien und Anleihen. Anlageziel ist es, im Aktienteil auf langfristige Sicht Kapitalzuwachs und im Anleihenteil eine marktgerechte Rendite zu erwirtschaften.

Im Berichtsjahr per Ende Juni 2016 blieb der Fonds zunächst noch mit mehr als 75 % seines Wertpapiervermögens in deutschen Börsentiteln investiert. Später ging die Aktienquote angesichts rückläufiger Kurse zurück, während die verzinslichen Anlagen an Gewicht gewannen. Innerhalb des Aktienbestands erhöhte sich der Anteil von Unternehmen aus dem Finanzsegment spürbar, sodass diese zusammen mit Gesundheitswerten und Anbietern von Informationstechnik dominierten. Spürbar reduziert wurden die Engagements in den Bereichen Zyklischer Konsum und Industrie, deren Perspektiven eingetrübt erschienen. Beibehalten wurde die Zurückhaltung gegenüber dem Grundstoffsegment, während die Position im Bereich Telekommunikation durch ein Neuengagement moderat verstärkt wurde. Weiterhin keine Anlagen bestanden in Unternehmen aus dem Versorgerbereich.

Dem Portfolio beigemischt blieben hauptsächlich europäische Staatsanleihen und gedeckte Schuldverschreibungen (Covered Bonds), wobei sich der Anteil letzterer erhöhte. Der Anteil von Unternehmenspapieren ging dagegen etwas zurück. Im Hinblick auf die Bonität konzentrierten sich die verzinslichen Anlagen zum einen auf die höchsten Ratingklassen AAA und AA, zum anderen auf das BBB-Segment (nach S&P-Systematik). Auf der Laufzeitebene wurde neben dem Kernbestand an mittelfristigen Papieren ein verstärkter Akzent auf den Bereich oberhalb von zehn Jahren gelegt. Die Gesamtduration (mittlere Kapitalbindungsdauer) der verzinslichen Anlagen stieg dadurch auf zuletzt mehr als siebeneinhalb Jahre und lag damit annähernd auf dem Niveau des Vergleichsindex.

Der Fonds gab merklich im Wert nach und schnitt dabei schwächer ab als sein Vergleichsindex. Im absoluten Ergebnis spiegelte sich der allgemeine Kursrückgang am Aktienmarkt wider, der nach dem Jahreswechsel einsetzte. Auslöser war neben Sorgen um die wirtschaftliche Lage in China zuletzt auch das Votum Großbritanniens zugunsten eines EU-Austritts. Die im Fonds dominierenden Aktienengagements konnten sich dem breiten Abwärtstrend an der deutschen Börse nicht entziehen. Dabei entwickelten sich einige Positionen schlechter als erwartet und belasteten das Anlageergebnis überproportional. Vorteilhaft war im gegebenen Umfeld dagegen der Anstieg der Anleihenquote im Portfolio. So erzielten speziell erstklassige Papiere mit längerer Restlaufzeit kräftige Kurszuwächse, da die Renditen im Euroraum nochmals zurückgingen.

Die Wertentwicklung wurde nach der BVI-Methode berechnet und betrug im Berichtszeitraum -4,54 %. Für den Vergleichsindex 40% DAX Xetra + 35% MDAX Xetra + 25% JP Morgan EMU Government Bond Investment Grade Index betrug die Wertentwicklung im gleichen Zeitraum -1,90 %.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr realisierten Marktpreisrisiken berechnet die Gesellschaft die Schwankungsbreite (Volatilität) der Anteilswerte des Sondervermögens in diesem Zeitraum. Diese Größe wird mit der Schwankungsbreite eines globalen gemischten Aktien/Renten-Indexportfolios verglichen. Wenn das Sondervermögen eine im Vergleich zum Indexportfolio deutlich erhöhte Schwankungsbreite realisiert hat, wird das Marktpreisrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Liegt die Schwankungsbreite des Sondervermögens nicht weit von der des Indexportfolios entfernt, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. Im Falle einer im Vergleich zum Indexportfolio deutlich kleineren Volatilität des Sondervermögens wird das Marktpreisrisiko als „gering“ bewertet.

Das Sondervermögen Plusfonds hat im Berichtszeitraum ein hohes Marktpreisrisiko realisiert.

Die Beurteilung, ob Schwankungen einer Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens einen Einfluss auf den Wert des Sondervermögens haben, erfolgt auf Basis des Ausmaßes, mit dem das Sondervermögen im Berichtsjahr in Vermögenswerten in Fremdwährung investiert war, unter Berücksichtigung möglicher Absicherungsgeschäfte.

Das Sondervermögen Plusfonds war im Berichtszeitraum mit einem geringen Ausmaß in Vermögenswerten investiert, welche direkt bei Schwankungen der Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens wertmäßigen Schwankungen unterliegen.

Die Beurteilung der durch das Sondervermögen im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken erfolgt unter Berücksichtigung des Anteils von Vermögenswerten, deren Veräußerbarkeit potenziell eingeschränkt sein kann oder ggf. nur unter Inkaufnahme eines Abschlags auf den Verkaufspreis möglich ist.

Das Sondervermögen Plusfonds hat im Berichtszeitraum ein geringes Liquiditätsrisiko aufgewiesen.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr eingegangenen Adressenausfallrisiken betrachtet die Gesellschaft den Anteil von ausfallge-

fährdeten Vermögenswerten und deren Ausfallpotenzial. Wenn das Sondervermögen im Berichtsjahr mit einem deutlichen Anteil in ausfallgefährdeten Vermögenswerten mit hohem Ausfallpotenzial investiert war, wird das Adressenausfallrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Lag der Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten in einem moderaten Bereich bzw. war deren Ausfallpotenzial als mittel zu bewerten, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. War das Sondervermögen mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert oder war deren Ausfallpotenzial nur als gering einzustufen, wird das Adressenausfallrisiko als „gering“ eingeschätzt.

Das Sondervermögen Plusfonds war im Berichtszeitraum mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr eingegangenen Zinsänderungsrisiken berechnet die Gesellschaft die Sensitivität des Sondervermögens in Bezug auf Veränderungen des aktuellen Zinsniveaus (über den mit der Duration gewichteten Anteil der zinssensitiven Positionen). Wenn das Sondervermögen im Berichtsjahr eine deutliche Sensitivität zu Veränderungen des aktuellen Zinsniveaus aufgezeigt hat, wird das Zinsänderungsrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Lag diese Zinssensitivität des Sondervermögens in einem moderaten Bereich, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. Im Falle einer geringen Zinssensitivität des Sondervermögens wird das Zinsänderungsrisiko als „gering“ bewertet.

Das Sondervermögen Plusfonds war im Berichtszeitraum mit einem mittleren Ausmaß gegenüber Zinsrisiken sensitiv.

Zur Bewertung der operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft führt die Gesellschaft in relevanten Prozessen, die auf Basis einer risikoorientierten Gesamtübersicht identifiziert werden, detaillierte Risikoüberprüfungen durch, identifiziert Schwachstellen und definiert Maßnahmen zu deren Behebung. Werden definierte Leistungen an externe Unternehmen übertragen, überwacht die Gesellschaft diese im Rahmen laufender Qualitätskontrollen und regelmäßiger Überprüfungen. Treten Ereignisse aus operationellen Risiken auf, werden diese unverzüglich nach

Entdeckung korrigiert, erfasst, analysiert und Maßnahmen zur Vermeidung festgelegt. Sollte ein Ereignis aus operationellen Risiken das Sondervermögen betreffen, so werden relevante Verluste grundsätzlich durch die Gesellschaft ausgeglichen.

Das Sondervermögen Plusfonds war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

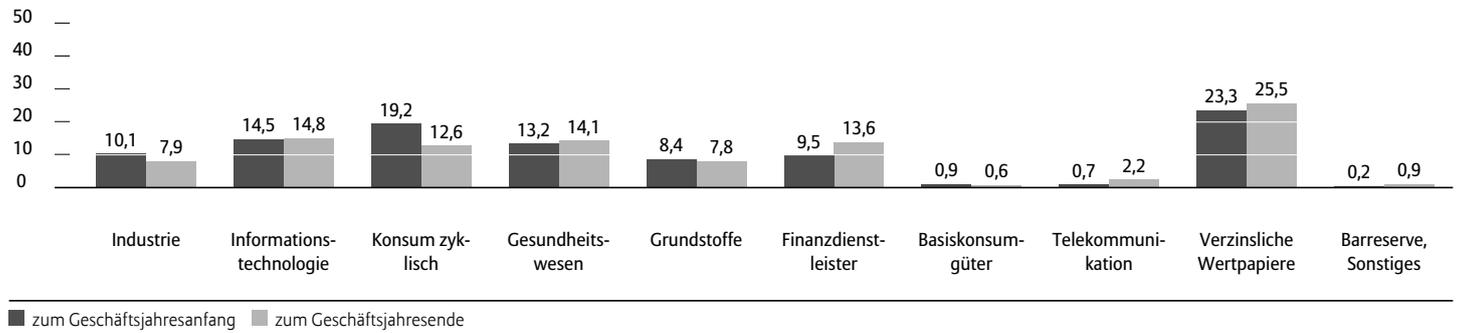
Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses stellen sich im Berichtszeitraum wie folgt dar:

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien und dem Handel mit sonstigen Kapitalforderungen.

Auch für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen die Veräußerung von Aktien sowie der Handel mit sonstigen Kapitalforderungen ursächlich.

Weitergehende Informationen über den Fonds finden sich in den Wesentlichen Anlegerinformationen und im Verkaufsprospekt.

Struktur des Fondsvermögens in %



Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

ISIN: DE0008471087/WKN: 847 108

	30.06.2016	30.06.2015	30.06.2014	30.06.2013
Fondsvermögen in Mio. EUR	193,6	205,5	206,4	185,1
Anteilwert in EUR	121,87	128,36	124,33	106,64

Plusfonds

Vermögensübersicht zum 30.06.2016

Gliederung nach Anlagenart - Land	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ^{*)}
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	142.353.055,86	73,54
Deutschland	138.940.331,15	71,78
Luxemburg	2.368.557,67	1,22
Schweiz	1.044.167,04	0,54
2. Anleihen	49.458.524,20	25,53
Deutschland	3.547.231,20	1,83
Frankreich	8.493.033,20	4,36
Niederlande	3.279.784,75	1,68
Italien	14.893.842,60	7,69
Irland	1.616.127,50	0,83
Dänemark	104.291,00	0,05
Spanien	9.372.244,75	4,85
Belgien	3.208.320,20	1,66
Luxemburg	110.140,50	0,06
Norwegen	1.278.495,75	0,67
Schweden	322.534,50	0,17
Österreich	730.097,50	0,38
Lettland	214.192,00	0,11
Großbritannien	777.794,75	0,40
USA	851.470,50	0,45
Kanada	658.923,50	0,34
3. Bankguthaben	1.327.063,57	0,68
4. Sonstige Vermögensgegenstände	531.663,22	0,27
II. Verbindlichkeiten	-44.259,83	-0,02
III. Fondsvermögen	193.626.047,02	100,00

^{*)} Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gliederung nach Anlagenart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ^{*)}
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	142.353.055,86	73,54
EUR	142.353.055,86	73,54
2. Anleihen	49.458.524,20	25,53
EUR	49.458.524,20	25,53
3. Bankguthaben	1.327.063,57	0,68
4. Sonstige Vermögensgegenstände	531.663,22	0,27
II. Verbindlichkeiten	-44.259,83	-0,02
III. Fondsvermögen	193.626.047,02	100,00

Vermögensaufstellung zum 30.06.2016

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens	
Börsengehandelte Wertpapiere								190.518.987,81	98,39	
Aktien								142.353.055,86	73,54	
Deutschland								138.940.331,15	71,78	
DE000A1EWWW0	adidas AG Namens-Aktien		STK	30.000	41.088	49.604	EUR	3.808.500,00	1,97	
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien		STK	95.002	20.639	1.040	EUR	12.051.003,70	6,23	
DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien		STK	50.852	73.878	80.800	EUR	3.457.427,48	1,79	
DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien		STK	100.824	57.963	43.800	EUR	8.979.385,44	4,64	
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien		STK	14.000	14.000	15.000	EUR	919.660,00	0,47	
DE0005158703	Bechtle AG Inhaber-Aktien		STK	7.000	7.000	0	EUR	666.960,00	0,34	
DE000A1DAH00	Brenntag AG Namens-Aktien		STK	61.310	13.835	670	EUR	2.614.564,95	1,35	
DE0005313704	Carl Zeiss Meditec AG Inhaber-Aktien		STK	35.871	1.897	23.800	EUR	1.281.850,19	0,66	
DE0005439004	Continental AG Inhaber-Aktien		STK	52.946	22.215	12.600	EUR	8.961.110,50	4,63	
DE0006062144	Covestro AG Inhaber-Aktien		STK	50.598	65.598	15.000	EUR	39.055	1,02	
DE0007100000	Daimler AG Namens-Aktien		STK	50.001	16.591	149.540	EUR	2.673.053,46	1,38	
DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien		STK	55.150	55.150	0	EUR	4.040.289,00	2,09	
DE0008019001	Deutsche Pfandbriefbank AG Inhaber-Aktien		STK	50.459	142.256	91.797	EUR	442.222,68	0,23	
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien		STK	201.756	301.756	100.000	EUR	3.062.656,08	1,58	
DE000A1X3XX4	DIC Asset AG Namens-Aktien		STK	151.815	5.648	22.340	EUR	1.303.179,96	0,67	
DE0005545503	Drillisch AG Inhaber-Aktien		STK	33.135	22.473	27.854	EUR	1.170.328,20	0,60	
DE000EVNK013	Evonik Industries AG Namens-Aktien		STK	56.282	2.821	33.200	EUR	26.690	0,78	
DE0005785802	Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien		STK	14.000	14.000	0	EUR	1.086.960,00	0,56	
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien		STK	95.750	45.800	46.340	EUR	6.275.455,00	3,24	
DE0006602006	GEA Group AG Inhaber-Aktien		STK	56.377	2.940	71.740	EUR	2.346.974,51	1,21	
DE000A13SX22	Hella KGaA Hueck & Co. Inhaber-Aktien		STK	71.696	39.579	30.970	EUR	2.083.485,76	1,08	
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien		STK	10.558	560	9.260	EUR	1.152.933,60	0,60	
DE0006231004	Infinitec Technologies AG Namens-Aktien		STK	612.065	126.969	285.220	EUR	7.966.025,98	4,11	
DE000K5AG888	K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien		STK	53.377	3.182	46.095	EUR	18.365	0,51	
DE000KGX8881	KION GROUP AG Inhaber-Aktien		STK	68.155	2.679	11.060	EUR	2.973.261,88	1,54	
DE000KCO1000	Klöckner & Co SE Namens-Aktien		STK	121.793	34.699	173.620	EUR	1.193.084,23	0,62	
DE0005470405	Lanxess AG Inhaber-Aktien		STK	35.000	40.544	24.802	EUR	1.369.200,00	0,71	
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien		STK	70.499	27.768	600	EUR	6.335.745,13	3,27	
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien		STK	22.128	29.130	26.260	EUR	3.299.284,80	1,70	
DE000LED4000	OSRAM Licht AG Namens-Aktien		STK	55.770	38.295	30.670	EUR	2.536.698,45	1,31	
DE000PAT1AG3	PATRIZIA Immobilien AG Namens-Aktien		STK	91.916	25.443	930	EUR	1.970.679,04	1,02	
DE0007030009	Rheinmetall AG Inhaber-Aktien		STK	22.130	27.130	5.000	EUR	1.175.766,90	0,61	
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien		STK	226.936	65.513	2.270	EUR	15.254.637,92	7,89	
DE000SHA0159	Schaeffler AG Inhaber-Vorzugsakt.		STK	220.616	240.616	20.000	EUR	2.661.732,04	1,37	
DE000A0DPRE6	Sixt Leasing AG Inhaber-Aktien		STK	50.779	15.260	500	EUR	18.350	0,48	
DE0007251803	STADA Arzneimittel AG vink.Namens-Aktien		STK	71.818	22.934	42.591	EUR	3.371.855,10	1,74	
DE000SYM9999	Symrise AG Inhaber-Aktien		STK	48.699	22.107	370	EUR	2.943.367,56	1,52	
DE0007500001	ThyssenKrupp AG Inhaber-Aktien		STK	50.000	50.000	0	EUR	895.000,00	0,46	
DE000A12B8Z4	TLG IMMOBILIEN AG Inhaber-Aktien		STK	124.030	52.647	16.210	EUR	2.329.903,55	1,20	
DE0005089031	United Internet AG Namens-Aktien		STK	127.529	4.593	11.870	EUR	4.719.210,65	2,44	
DE000WCH8881	Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien		STK	24.372	5.885	10.400	EUR	1.910.033,64	0,99	
DE000WNDL110	windeln.de AG Inhaber-Aktien		STK	63.670	37.243	69.863	EUR	257.863,50	0,13	
DE000ZAL1111	Zalando SE Inhaber-Aktien		STK	83.329	16.856	930	EUR	2.008.645,55	1,04	
Luxemburg								2.368.557,67	1,22	
LU1066226637	Stabilus S.A. Actions au Porteur		STK	55.613	8.181	8.780	EUR	2.368.557,67	1,22	
Schweiz								1.044.167,04	0,54	
CH0303692047	EDAG Engineering Group AG Inhaber-Aktien		STK	65.424	90.424	25.000	EUR	1.044.167,04	0,54	
Verzinsliche Wertpapiere								48.165.931,95	24,85	
EUR-Anleihen								48.165.931,95	24,85	
BE6258027729	2,2500 % Anheuser-Busch In- Bev N.V./S.A. MTN 13(13/20)		EUR	100.000	0	0	%	108,930	108.929,50	0,06
XS1342516629	1,0000 % Bank Nederlandse Gemeenten MTN 16/26		EUR	500.000	500.000	0	%	106,092	530.457,50	0,27
XS1344742892	0,1000 % Bank of Montreal MT Cov. Bonds 16/19		EUR	350.000	350.000	0	%	100,789	352.761,50	0,18
XS1105264821	0,5000 % BMW Finance N.V. MTN 14/18		EUR	200.000	200.000	0	%	101,338	202.676,00	0,10
XS1396260520	0,1250 % BMW Finance N.V. MTN 16/20		EUR	100.000	100.000	0	%	100,421	100.420,50	0,05
DE0001135481	2,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 12/44		EUR	910.000	770.000	760.000	%	156,305	1.422.370,95	0,73
DE0001135085	4,7500 % Bundesrep.Deutschland Anl. Ausg.II 98/28		EUR	1.050.000	500.000	550.000	%	158,606	1.665.363,00	0,86
FR0013088424	0,5000 % Caisse Francaise d.Fin. Loc. M.-T.Obl.Fonc. 16/22		EUR	500.000	500.000	0	%	103,323	516.612,50	0,27
XS0548805299	3,3750 % Carlsberg Breweries A/S EUR MTN 10/17		EUR	100.000	0	0	%	104,291	104.291,00	0,05
XS0969368934	2,5000 % Deutsche Bahn Finance B.V. MTN 13/23		EUR	200.000	0	0	%	116,905	233.809,00	0,12
XS0456567055	4,6250 % Heineken N.V. MTN 09/16		EUR	100.000	0	0	%	101,244	101.243,50	0,05

Vermögensaufstellung zum 30.06.2016

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
XS0991090175	1,8750 % Intl Business Machines Corp. EUR Notes 13(13/20)		EUR	100.000	0	0	107,845	107.844,50	0,06
XS0542591580	3,2500 % Investor AB EUR MTN 10/18		EUR	200.000	0	0	107,372	214.743,00	0,11
FR0011584929	1,8750 % Kering S.A. MTN 13/18		EUR	100.000	0	0	104,317	104.317,00	0,05
BE0000304130	5,0000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.44 04/35		EUR	900.000	300.000	200.000	176,239	1.586.151,00	0,82
BE0000325341	4,2500 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.65 12/22		EUR	510.000	100.000	390.000	128,567	655.691,70	0,34
BE0000337460	1,0000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.77 16/26		EUR	800.000	800.000	0	107,194	857.548,00	0,44
NL0000102234	4,0000 % Königreich Niederlande Anl. 05/37		EUR	600.000	200.000	0	172,067	1.032.402,00	0,53
NL0011220108	0,2500 % Königreich Niederlande Anl. 15/25		EUR	850.000	950.000	100.000	102,232	868.967,75	0,45
ES00000122D7	4,0000 % Königreich Spanien Bonos 10/20		EUR	1.800.000	400.000	200.000	114,930	2.068.731,00	1,07
ES00000123K0	5,8500 % Königreich Spanien Bonos 11/22		EUR	1.100.000	200.000	100.000	130,328	1.433.608,00	0,74
ES00000123Q7	4,5000 % Königreich Spanien Bonos 12/18		EUR	1.800.000	900.000	800.000	107,315	1.931.670,00	1,00
ES00000124I2	2,1000 % Königreich Spanien Bonos 13/17		EUR	400.000	0	1.300.000	101,901	407.604,00	0,21
ES00000126B2	2,7500 % Königreich Spanien Bonos 14/24		EUR	1.050.000	850.000	0	113,575	1.192.532,25	0,62
ES0000011868	6,0000 % Königreich Spanien Bonos 98/29		EUR	800.000	200.000	0	151,498	1.211.984,00	0,63
ES0000012411	5,7500 % Königreich Spanien Obl. 01/32		EUR	650.000	200.000	150.000	157,192	1.021.748,00	0,53
FR0013090578	0,5000 % La Banq. Postale Home Loan SFH MTN 16/23		EUR	400.000	400.000	0	103,191	412.762,00	0,21
XS0729188606	3,5000 % Lloyds Bank PLC EUR MTN 12/17		EUR	350.000	0	0	101,882	356.585,25	0,18
FR0011625441	1,7500 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE MTN 13(13/20)		EUR	200.000	0	0	107,471	214.942,00	0,11
XS1028941976	1,1250 % Merck & Co. Inc. EUR Notes 14(14/21)		EUR	200.000	200.000	0	104,827	209.654,00	0,11
DE000MHB17J8	0,5000 % Münchener Hypothekenbank MTN Hyp.-Pfe S.1718 16/26		EUR	450.000	450.000	0	102,111	459.497,25	0,24
XS1374414891	0,1250 % Nationwide Building Society MT Mortg.Cov.Bds 16/21		EUR	100.000	100.000	0	100,216	100.215,50	0,05
XS0826531120	1,7500 % Nestlé Finance Intl Ltd. MTN 12/22		EUR	100.000	0	0	110,141	110.140,50	0,06
XS0911431517	1,8750 % Orange S.A. MTN 13/19		EUR	100.000	0	0	106,111	106.111,00	0,05
XS0906815088	1,7500 % Philip Morris Internat. Inc. EUR Notes 13/20		EUR	100.000	0	0	105,760	105.759,50	0,05
FR0010371401	4,0000 % Rep. Frankreich OAT 06/38		EUR	1.300.000	150.000	450.000	165,401	2.150.206,50	1,11
FR0011619436	2,2500 % Rep. Frankreich OAT 13/24		EUR	1.300.000	0	100.000	118,204	1.536.645,50	0,79
FR0011883966	2,5000 % Rep. Frankreich OAT 14/30		EUR	1.480.000	700.000	220.000	127,544	1.887.651,20	0,97
IE00B4S3JD47	3,9000 % Republik Irland Treasury Bonds 13/23		EUR	1.300.000	900.000	350.000	124,318	1.616.127,50	0,83
IT0003535157	5,0000 % Republik Italien B.T.P. 03/34		EUR	1.330.000	400.000	270.000	145,912	1.940.629,60	1,00
IT0004423957	4,5000 % Republik Italien B.T.P. 08/19		EUR	1.600.000	300.000	200.000	111,979	1.791.664,00	0,93
IT0004634132	3,7500 % Republik Italien B.T.P. 10/21		EUR	1.600.000	600.000	0	115,901	1.854.408,00	0,96
IT0004695075	4,7500 % Republik Italien B.T.P. 11/21		EUR	1.000.000	0	0	122,167	1.221.665,00	0,63
IT0004759673	5,0000 % Republik Italien B.T.P. 11/22		EUR	900.000	200.000	600.000	124,822	1.123.393,50	0,58
IT0004957574	3,5000 % Republik Italien B.T.P. 13/18		EUR	1.100.000	1.100.000	0	108,486	1.193.346,00	0,62
IT0004898034	4,5000 % Republik Italien B.T.P. 13/23		EUR	1.600.000	1.600.000	0	124,712	1.995.384,00	1,03
IT0005069395	1,0500 % Republik Italien B.T.P. 14/19		EUR	1.500.000	0	0	103,282	1.549.230,00	0,80
IT0001174611	6,5000 % Republik Italien B.T.P. 97/27		EUR	1.400.000	100.000	500.000	151,432	2.120.048,00	1,09
XS1017763100	2,6250 % Republik Lettland MTN 14/21 Reg.S		EUR	100.000	0	0	112,038	112.038,00	0,06
XS1409726731	1,3750 % Republik Lettland MTN 16/36		EUR	100.000	100.000	0	102,154	102.154,00	0,05
AT0000A0DXC2	4,8500 % Republik Österreich MTN 09/26 144A		EUR	500.000	200.000	200.000	146,020	730.097,50	0,38
FR0011625433	2,5000 % Sanofi S.A. MTN 13(13/23)		EUR	100.000	0	0	115,277	115.276,50	0,06
FR0013144003	1,1250 % Sanofi S.A. MTN 16/28		EUR	100.000	100.000	0	103,204	103.204,00	0,05
XS0582479522	4,3750 % Santander UK PLC MT Cov. Bds 11/18		EUR	300.000	0	0	106,998	320.994,00	0,17
XS0984751254	1,8750 % SES Global Americas Hdqs GP EUR MTN 13/18		EUR	100.000	0	0	103,964	103.964,00	0,05
XS1048521733	1,6250 % Shell International Finance BV MTN 14/21		EUR	100.000	0	0	107,521	107.520,50	0,06
XS0986610425	2,3750 % SKF, AB EUR Notes 13/20		EUR	100.000	0	0	107,792	107.791,50	0,06
XS1377237869	0,3750 % SpareBank 1 Boligkredit AS MT Mortg.Cov.Bds 16/23		EUR	300.000	300.000	0	101,939	305.817,00	0,16
XS0969574325	2,0000 % Statoil ASA EUR MTN 13(13/20)		EUR	100.000	0	0	108,410	108.409,50	0,06
XS0540187894	3,6610 % Telefonica Emisiones S.A.U. MTN 10/17		EUR	100.000	0	0	104,368	104.367,50	0,05
XS1342818470	0,3750 % The Toronto-Dominion Bank MT Cov.Bonds 16/21		EUR	300.000	300.000	0	102,054	306.162,00	0,16
XS1178970106	0,5000 % Unilever N.V. MTN 15/22		EUR	100.000	0	0	102,288	102.288,00	0,05
FR0013128584	0,6250 % Union Natle Interp.Em.Com.Ind. MTN 16/26		EUR	1.300.000	1.300.000	0	103,485	1.345.305,00	0,69
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								1.292.592,25	0,68
Verzinsliche Wertpapiere								1.292.592,25	0,68
EUR-Anleihen								1.292.592,25	0,68
XS0542522692	3,3750 % Atlantia S.p.A. MTN 10/17		EUR	100.000	0	0	104,075	104.074,50	0,05
XS1396253236	0,2500 % DNB Boligkredit A.S. Mortg. Cov. MTN 16/23		EUR	400.000	400.000	0	100,982	403.926,00	0,21
XS1344745481	0,3750 % DNB Boligkredit A.S.Mortg. Cov. MTN 16/21		EUR	450.000	450.000	0	102,299	460.343,25	0,24
XS0993266625	2,1000 % General Mills Inc. EUR Notes 13(13/20)		EUR	100.000	0	0	107,347	107.347,00	0,06

Vermögensaufstellung zum 30.06.2016

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
XS0951216083	2,2500 % Oracle Corp. EUR Notes 13(13/21)		EUR	100.000	0	0 %	109,700	109.699,50	0,06
XS1061697568	1,7500 % PepsiCo Inc. EUR MTN 14(14/21)		EUR	100.000	0	0 %	107,202	107.202,00	0,06
Summe Wertpapiervermögen							EUR	191.811.580,06	99,07
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
	BNP PARIBAS Securities Services S.C.A.		EUR	1.310.035,31		%	100,000	1.310.035,31	0,68
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
	BNP PARIBAS Securities Services S.C.A.		DKK	1.596,08		%	100,000	214,58	0,00
	BNP PARIBAS Securities Services S.C.A.		GBP	7.793,39		%	100,000	9.440,41	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	BNP PARIBAS Securities Services S.C.A.		USD	8.195,39		%	100,000	7.373,27	0,00
Summe Bankguthaben							EUR	1.327.063,57	0,68
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							EUR	1.327.063,57	0,68
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Zinsansprüche		EUR	522.302,24				522.302,24	0,27
	Forderungen aus Wertpapiergeschäften		EUR	9.360,98				9.360,98	0,00
Summe Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	531.663,22	0,27
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-44.259,83				-44.259,83	-0,02
Summe Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-44.259,83	-0,02
Fondsvermögen							EUR	193.626.047,02	100,00
	Umlaufende Anteile		STK					1.588.847	
	Anteilwert		EUR					121,87	
	Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								99,07
	Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Internationale Obligationen: Kurse per 29.06.2016 oder letztbekannte

Alle anderen Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.06.2016 oder letztbekannte

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.06.2016

Großbritannien, Pfund	(GBP)	1 Euro = GBP	0,82554
Dänemark, Kronen	(DKK)	1 Euro = DKK	7,43805
USA, Dollar	(USD)	1 Euro = USD	1,11150

Kapitalmaßnahmen

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Stimmrechtsausübung

Stimmrechte aus den im Fonds enthaltenen Aktien haben wir, soweit es im Interesse unserer Anleger geboten erschien, entweder selbst wahrgenommen oder durch Beauftragte nach unseren Weisungen ausüben lassen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Deutschland				
DE000A0WMPJ6	AIXTRON SE Namens-Aktien	STK	14.250	651.491
DE000CBK1001	Commerzbank AG Inhaber-Aktien	STK	0	96.290
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK	121.505	121.505
DE0005550636	Drägerwerk AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien	STK	237	29.124
DE0003304101	Gerry Weber International AG Inhaber-Aktien	STK	1.123	51.341
DE000A1PHFF7	HUGO BOSS AG Namens-Aktien	STK	445	20.343
DE000A0IQ5U3	Manz AG Inhaber-Aktien	STK	206	9.450
DE000PSM7770	ProSiebenSat.1 Media SE Namens-Aktien	STK	1.011	29.898
DE0006202005	Salzgitter AG Inhaber-Aktien	STK	0	29.740
DE0007493991	Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien	STK	33.024	33.024
DE000TUAG000	TUI AG Namens-Aktien	STK	1.750	78.782
DE0007664039	Volkswagen AG Vorzugsaktien	STK	9.619	9.619
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien	STK	65.000	65.000
DE000WACK012	Wacker Neuson SE Namens-Aktien	STK	2.994	99.284
Niederlande				
NL0000235190	Airbus Group SE Aandelen op naam	STK	753	34.455
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR-Anleihen				
XS1344751968	0,8750 % ABN AMRO Bank N.V. Cov. MTN 16/26	EUR	500.000	500.000
XS0537711144	2,6250 % Bank Nederlandse Gemeenten MTN 10/20	EUR	0	1.000.000
DE000A1PGZ58	1,7500 % Bundesländer Landessch. Nr.40 12/22	EUR	0	800.000
DE0001102366	1,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 14/24	EUR	0	1.600.000
FR0010915660	3,3750 % Cais. d'Amort.de la Dette Soc. MTN 10/21	EUR	0	600.000
FR0010143743	4,0000 % Cais. d'Amort.de la Dette Soc. Obl. 04/19	EUR	0	300.000
FR0011318658	2,7500 % Electricité de France (E.D.F.) MTN 12/23	EUR	0	100.000
XS0925519380	1,0000 % GE Capital Europ.Fund.Unltd.Co MTN 13/17	EUR	0	300.000
XS0256171777	4,3750 % German Post. Pens. Sec. 2 PLC Notes Cl.C 06/22	EUR	0	350.000
BE0000321308	4,2500 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.61 11/21	EUR	500.000	1.200.000
DE000A1PGNF3	1,6250 % Land Berlin Landessch. Ausg.383 12/19	EUR	0	500.000
DE000A1RQCU0	0,0000 % Land Hessen Schatzanw. S.1601 v. 16/19	EUR	500.000	500.000
FR0010604983	4,0000 % Rep. Frankreich OAT 08/18	EUR	0	100.000
FR0010192997	3,7500 % Rep. Frankreich Obl.Assimil. du Trésor 05/21	EUR	400.000	1.950.000
IT0003844534	3,7500 % Republik Italien B.T.P. 05/15	EUR	0	550.000
IT0004019581	3,7500 % Republik Italien B.T.P. 06/16	EUR	0	900.000
IT0004164775	4,0000 % Republik Italien B.T.P. 07/17	EUR	0	1.550.000
XS1015428821	3,0000 % Republik Polen EUR MTN 14/24	EUR	0	350.000
XS0909787300	1,0000 % Volkswagen Intl Finance N.V. MTN 13/16	EUR	0	200.000
DE000A1ZY971	0,8750 % Vonovia Finance B.V. MTN 15/20	EUR	0	100.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
Deutschland				
DE000A12UKK6	Rocket Internet SE Inhaber-Aktien	STK	16.206	45.298
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR-Anleihen				
FR0011261890	1,5000 % Engie S.A. MTN 12/16	EUR	0	300.000

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2015 bis 30.06.2016

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		3.077.550,74
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		67.375,75
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		102.035,68
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		1.331.273,67
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-1,53
a) Negative Einlagezinsen	-1,53	
b) Positive Einlagezinsen	0,00	
Summe der Erträge		4.578.234,31
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-48,07
2. Pauschalvergütung ¹⁾		-3.303.721,08
Summe der Aufwendungen		-3.303.769,15
III. Ordentlicher Nettoertrag		1.274.465,16
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		9.966.317,72
2. Realisierte Verluste		-10.808.902,80
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-842.585,08
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		431.880,08
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-9.266.903,28
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-369.124,13
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-9.636.027,41
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-9.204.147,33

¹⁾ Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) von bis zu 1,65 % p.a. (im Geschäftsjahr 1,65 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,011 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

Entwicklung des Sondervermögens 2015/2016

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		205.526.344,97
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.127.929,13
2. Mittelzufluss (netto)		-1.558.313,28
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	4.535.199,68	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-6.093.512,96	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-9.908,21
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-9.204.147,33
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-9.266.903,28
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-369.124,13
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		193.626.047,02

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR ¹⁾
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	30.592.784,51	19,25
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	431.880,08	0,27
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	-469.001,39	-0,30
2. Vortrag auf neue Rechnung	-29.043.907,05	-18,28
III. Gesamtausschüttung	1.511.756,15	0,95
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	1.511.756,15	0,95

Umlaufende Anteile Stück 1.588.847

¹⁾ Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Wertentwicklung des Fonds

		Fonds	Vergleichsindex
		40% DAX Xetra + 35% MDAX Xetra + 25% JP Morgan EMU Government Bond Investment Grade Index	
		%	%
1 Jahr	30.06.2015 - 30.06.2016	-4,54	-1,90
2 Jahre	30.06.2014 - 30.06.2016	-1,14	9,45
3 Jahre	30.06.2013 - 30.06.2016	15,84	31,02
4 Jahre	30.06.2012 - 30.06.2016	41,73	60,45
5 Jahre	30.06.2011 - 30.06.2016	16,93	52,97
10 Jahre	30.06.2006 - 30.06.2016	43,86	105,82

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagesegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird.
 Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Anteilklassen

Für das Sondervermögen können Anteilklassen im Sinne von §16 Abs. 2 der „Allgemeinen Anlagebedingungen“ gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, des Rücknahmeabschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Pauschalvergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden können. Die Bildung von Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft.

Im Berichtszeitraum war/en die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Anteilklasse/n aufgelegt.

Anteil- klasse	Wäh- rung	Pauschal- vergütung in % p.a.		Ausgabeauf- schlag in %		Rücknahme- abschlag in %	Mindestanlage- summe	Ertragsver- wendung
		maximal	aktuell	maximal	aktuell			
A	EUR	1,65	1,65	5,00	5,00	--	--	ausschüttend

Anhang

Angaben gemäß § 7 Nr. 9 KARBV und § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV

Das Exposure, das durch Derivate erzielt wird	-
Die Vertragspartner der derivativen Geschäfte	-
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gemäß § 37 DerivateV)

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial (gemäß §§ 10 und 11 DerivateV) wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Die Überwachung des Sondervermögens erfolgt nach § 7 Abs. 1 DerivateV auf Basis des relativen VaR-Ansatzes. Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko wird relativ zu einem derivatfreien Vergleichsvermögen limitiert.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

kleinster potenzieller Risikobetrag	6,38 %
größter potenzieller Risikobetrag	8,07 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	7,43 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Delta-Normal-Methode

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

angenommene Haltedauer: 10 Tage
 einseitiges Prognoseintervall mit einer Wahrscheinlichkeit von 99%
 effektiver historischer Beobachtungszeitraum von 250 Tagen

Genutzte Hebelwirkung aus der Verwendung von Derivaten im Zeitraum 01.07.2015 bis 30.06.2016 99,03 %

Die erwartete Hebelwirkung der Derivate wird als erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate ohne Berücksichtigung von Aufrechnungseffekten berechnet. Die tatsächliche Summe der Nominalwerte der Derivate kann die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate zeitweise übersteigen oder sich in der Zukunft ändern.

Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulative Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes. Aus diesem Grund liefert die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens 40 % DAX, 35 % MDAX, 25 % JP Morgan EMU Investment Grade Government Bond Index

Das Exposure, das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielt wird	-
Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte	-
Gesamtbetrag der i.Z.m. Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-
Die Erträge, die sich aus den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren	-
Plusfonds -A-	-

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben: -

Sonstige Angaben

Anteilwert	
Plusfonds -A-	121,87 EUR
Umlaufende Anteile	
Plusfonds -A-	1.588.847

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Das Sondervermögen ist teilweise in Produkten investiert, für deren Bewertung zum Abschlussstichtag infolge der Finanzmarktkrise ein liquider Markt nicht oder nicht in allen Fällen vorhanden war. Hinsichtlich der Bewertung verweisen wir auf die nachfolgenden Ausführungen.

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG).

Aktien, Bezugsrechte, Börsennotierte Fonds (ETFs), Genussscheine, Rentenpapiere und börsengehandelte Derivate werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Börsenkursen bewertet.

Rentenpapiere, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit validierten Kursstellungen von Brokern oder unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Genussscheine, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit dem Mittelwert von Bid- und Ask-Kurs bewertet.

Nicht börsengehandelte Derivate und Bezugsrechte werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Investmentfondsanteile werden mit dem von der Investmentgesellschaft veröffentlichten Rücknahmepreis bewertet.

Bankguthaben und Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Nicht notierte Aktien und Beteiligungen werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die in diesem Jahresbericht ausgewiesenen Anlagen werden i.H.v. 76,81% des Fondsvermögens mit handelbaren Börsenkursen oder Marktpreisen und 22,26% zu abgeleiteten Verkehrswerten bzw. validierten Kursstellungen von Brokern bewertet. Die verbleibenden 0,93% des Fondsvermögens bestehen aus Sonstigen Vermögensgegenständen, Sonstigen Verbindlichkeiten sowie Barvermögen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote**Gesamtkostenquote (TER)**

Plusfonds -A-	1,65 %
---------------	--------

Die Total Expense Ratio (TER) gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt wird die Pauschalvergütung sowie gegebenenfalls darüber hinaus anfallende Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütungen. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Weiterhin werden Kosten, die eventuell auf Zielfondsebene anfallen, nicht berücksichtigt. Die Summe der im angegebenen Zeitraum berücksichtigten Kosten wird zum durchschnittlichen Fondsvermögen ins Verhältnis gesetzt. Der sich daraus ergebende Prozentsatz ist die TER. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

Plusfonds -A-	-
---------------	---

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Plusfonds -A-	3.303.721,08 EUR
---------------	------------------

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem jeweiligen Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte zu leistenden Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Plusfonds -A-

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10% der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschlüsse, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden	-
--	---

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Sonstige Erträge	EUR	--
Sonstige Aufwendungen	EUR	--

Transaktionskosten im Geschäftsjahr (inkl. Transaktionskosten im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften (nicht in der E+A-Rechnung enthalten)) gesamt

Plusfonds -A-	127.566,79 EUR
---------------	----------------

Erläuterung der Nettoveränderung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung (alle Werte in EUR) der Allianz Global Investors GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015

Die folgende Aufstellung zeigt die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten Vergütungen gegliedert in feste und variable Bestandteile sowie nach Geschäftsleitern, Risikoträgern, Beschäftigten mit Kontrollfunktionen und Mitarbeitern, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsleiter und Risikoträger.

Anzahl Mitarbeiter 1.678

		davon Risk Taker	davon Geschäftsleiter	davon andere Risk Taker	davon mit Kontrollfunktion	davon mit gleichem Einkommen
Fixe Vergütung	155.269.582	9.331.359	3.259.474	3.937.648	614.622	1.519.615
Variable Vergütung	103.480.985	29.384.056	11.960.620	10.991.691	547.551	5.884.194
Gesamtvergütung	258.750.567	38.715.415	15.220.094	14.929.339	1.162.173	7.403.809

Festlegung der Vergütung

Die AllianzGI unterliegt den für die Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung des Vergütungssystems. Für die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung der Mitarbeiter ist regelmäßig die Geschäftsführung der Gesellschaft zuständig. Für die Geschäftsführung selbst liegt die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung beim Gesellschafter.

Die Gesellschaft hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, der die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben wahrnimmt. Dieser Vergütungsausschuss setzt sich zusammen aus zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft, die jeweils vom Aufsichtsrat gewählt werden.

Der Bereich Personal entwickelte in enger Zusammenarbeit mit den Bereichen Risikomanagement und Recht & Compliance sowie externen Beratern und unter Einbindung der Geschäftsführung die Vergütungspolitik der Gesellschaft. Diese Vergütungspolitik gilt sowohl für die in Deutschland ansässige Gesellschaft als auch für deren europäische Zweigniederlassungen.

Risikoträger

Als Risikoträger wurden folgende Mitarbeitergruppen qualifiziert: Mitarbeiter der Geschäftsleitung, Risikoträger und Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (welche anhand aktueller Organisation Diagramme und Stellenprofile identifiziert, sowie anhand einer Einschätzung hinsichtlich des Einflusses auf das Risikoprofil beurteilt wurden) sowie alle Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, aufgrund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Mitglieder der Geschäftsleitung und Risikoträger, und deren Tätigkeit sich wesentlich auf die Risikoprofile der Gesellschaft und der von dieser verwalteten Investmentvermögen auswirkt.

Vergütungsstruktur

Die Hauptkomponenten der monetären Vergütung sind das Grundgehalt, das typischerweise den Aufgabenbereich, Verantwortlichkeiten und Erfahrung widerspiegelt, wie sie für eine bestimmte Funktion erforderlich sind, sowie die Gewährung einer jährlichen variablen Vergütung.

Die Summe der unternehmensweit bereitzustellenden variablen Vergütungen ist vom Geschäftserfolg sowie der Risikoposition des Unternehmens abhängig und schwankt daher von Jahr zu Jahr. In diesem Rahmen orientiert sich die Zuweisung konkreter Beträge zu einzelnen Mitarbeitern an der Leistung des Mitarbeiters bzw. seiner Abteilung während der jeweiligen Betrachtungsperiode.

Die variable Vergütung umfasst eine jährliche Bonuszahlung in bar nach Abschluss des Geschäftsjahres. Für Beschäftigte, deren variable Vergütung einen bestimmten Wert überschreitet, wird ein signifikanter Anteil der jährlichen variablen Vergütung um drei Jahre aufgeschoben.

Die aufgeschobenen Anteile steigen entsprechend der Höhe der variablen Vergütung. Die Hälfte des aufgeschobenen Betrags ist an die Leistung des Unternehmens gebunden, die andere Hälfte wird in von uns verwaltete Fonds investiert. Die letztendlich zur Auszahlung kommenden Beträge sind vom Geschäftserfolg des Unternehmens oder der Wertentwicklung von Anteilen an bestimmten Investmentfonds während einer mehrjährigen Periode abhängig.

Des Weiteren können die aufgeschobenen Vergütungselemente gemäß der Planbedingungen verfallen.

Leistungsbewertung

Die Höhe der Zahlung an die Mitarbeiter ist an qualitative und quantitative Leistungsindikatoren geknüpft.

Für Investment Manager, deren Entscheidungen große Auswirkungen auf den Erfolg der Investmentziele unserer Kunden haben, gruppieren sich quantitative Indikatoren um eine nachhaltige Anlage-Performance. Insbesondere bei Portfolio Managern orientiert sich das quantitative Element an den Benchmarks der Kundenportfolios oder an der vom Kunden vorgegebenen Renditeerwartung - gemessen über einen Zeitraum von einem Jahr sowie von drei Jahren.

Zu den Zielen von Mitarbeitern im direkten Kundenkontakt gehört auch die unabhängig gemessene Kundenzufriedenheit.

Die Vergütung der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ist nicht unmittelbar an den Geschäftserfolg einzelner, von der Kontrollfunktion überwachter Bereiche gekoppelt.

Risikovermeidung

AllianzGI verfügt über ein umfangreiches Risikoreporting, das sowohl aktuelle und zukünftige Risiken im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit berücksichtigt. Risiken, welche den Risikoappetit der Organisation überschreiten, werden unserem Globalen Vergütungsausschuss vorgelegt, welcher ggf. über eine Anpassung des Gesamt-Vergütungspools entscheidet.

Auch individuelle variable Vergütung kann im Fall von Verstößen gegen unsere Compliance Richtlinien oder durch Eingehen zu hoher Risiken für das Unternehmen reduziert oder komplett gestrichen werden.

Jährliche Überprüfung und wesentliche Änderungen des Vergütungssystems

Der Vergütungsausschuss hat während der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen, keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Durch diese zentrale und unabhängige Überprüfung wurde zudem festgestellt, dass die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt wurde. Ferner gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik.

Frankfurt am Main, den 5. Oktober 2016

Allianz Global Investors GmbH
Die Geschäftsführung

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt am Main

Die Allianz Global Investors GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Plusfonds für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2015 bis 30. Juni 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Ein-

schätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2015 bis 30. Juni 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 5. Oktober 2016

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Warnke
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Erträge

Ausschüttung

Nr.der Zeile	§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. ... InvStG	Besteuerungsgrundlagen (bezogen auf einen Investmentanteil)	EUR	EUR	EUR
1					
2		Plusfonds für den Zeitraum 01.07.2015 bis 30.06.2016 ISIN: DE0008471087	Privatvermögen	Betriebsvermögen (Est-pflichtige Anleger)	Betriebsvermögen (KSt-pflichtige Anleger)
3	1 a)	Betrag der Ausschüttung	0,95148	0,95148	0,95148
4	1 a) aa)	- in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,00000	0,00000	0,00000
5	1 a) bb)	- in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,00000	0,00000	0,00000
6	1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,95148	0,95148	0,95148
7	2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	1,45352	1,45352	1,45352
8		Gesamtbetrag der ausgeschütteten / ausschüttungsgleichen Erträge	2,40500	2,40500	2,40500
9		In dem Gesamtbetrag der ausgeschütteten / ausschüttungsgleichen Erträge enthaltene			
10	1 c) aa)	- Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ¹⁾	-	1,76695	-
11	1 c) bb)	- Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ¹⁾	-	0,00000	0,00000
12	1 c) cc)	- Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG	-	0,63805	0,63805
13	1 c) dd)	- Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,00000	-	-
14	1 c) ee)	- Erträge i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i. S. d. § 20 EStG sind	0,00000	-	-
15	1 c) ff)	- Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 InvStG in der ab dem 01.01.2009 anzuwendenden Fassung	0,00000	-	-
16	1 c) gg)	- Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 1 InvStG	0,00000	0,00000	0,00000
17	1 c) hh)	- in Zeile 16 enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,00000	0,00000	-
18	1 c) ii)	- Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ¹⁾	0,00000	0,00000	0,00000
19	1 c) jj)	- in Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ¹⁾	-	0,00000	0,00000
20	1 c) kk)	- in Zeile 18 enthaltene Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen ¹⁾	0,00000	0,00000	0,00000
21	1 c) ll)	- in Zeile 20 enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ¹⁾	-	0,00000	0,00000
22		Zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i. S. d.			
23	1 d) aa)	- § 7 Abs. 1, 2 und 4 InvStG	0,67754	0,67754	0,67754
24	1 d) bb)	- § 7 Abs. 3 InvStG	1,72746	1,72746	1,72746
25	1 d) cc)	- § 7 Abs. 1 Satz 4, soweit in Zeile 23 enthalten	0,03949	0,03949	0,03949
26		Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und			
27	1 f) aa)	- nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde (vor Anwendung des § 4 Abs. 3 InvStG) ^{1) 2)}	0,00000	0,00000	0,00000
28	1 f) bb)	- in Zeile 27 enthaltene ausländische Steuer, die auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist (für die Anwendung des § 4 Abs. 3 InvStG)	0,00000	0,00000	0,00000
29	1 f) cc)	- nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde (vor Anwendung des § 4 Abs. 3 InvStG) ¹⁾	0,00000	0,00000	0,00000
30	1 f) dd)	- in Zeile 29 enthaltene ausländische Steuer, die auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist (für die Anwendung des § 4 Abs. 3 InvStG)	0,00000	0,00000	0,00000
31	1 f) ee)	- nach DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ^{1) 2)}	0,00000	0,00000	0,00000
32	1 f) ff)	- in Zeile 31 enthaltene ausländische Steuer, die auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist (für die Anwendung des § 4 Abs. 3 InvStG)	0,00000	0,00000	0,00000
33	1 g)	Betrag der Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,00000	0,00000	0,00000
34	1 h)	im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,00000	0,00000	0,00000
35		Der Ausschüttungsbeschluss gem. § 12 InvStG wurde am 15. August 2016 gefasst.			
36		Nachrichtlich (von der Bescheinigung, dass die Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden, nicht umfasst):			
37		- steuerpflichtig	2,40500	1,69822	2,40500
38		- Nichtabzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG in der Fassung vom 26. Juni 2013 (in Zeile 7 enthalten)	0,00000	0,00000	0,00000
39		- in Zeile 38 enthaltene nichtabzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG in der Fassung vom 26. Juni 2013, die auf Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG oder § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfallen	0,00000	0,00000	-
40		- in Zeile 24 enthaltene inländische Mieterträge i. S. d. § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG	0,00000	0,00000	0,00000
41		Zahlung am 15.08.2016, Globalurkunde			

¹⁾ Alle ausländischen Steuern und Erträge sind bei den Angaben zum Betriebsvermögen jeweils zu 100% angegeben.

²⁾ Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Berücksichtigung der Höchstbetragsberechnung.

Die pro Anteil angegebenen Werte beziehen sich auf den Anteilumlauf am 15. August 2016.

Bei der Ermittlung der steuerlichen Daten im Zusammenhang mit der Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs zu Finanzinnovationen vor der Geltung des Abgeltungsteuerregimes wurde auf die Datenübermittlung durch Wertpapiermittlungen (WM) vertraut, wobei auch das Einführungsschreiben des Bundesministeriums der Finanzen zum Investmentsteuergesetz vom 2.6.2005, Gz. IV C 1 - S 1980 - 1 - 87/05, und das Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen zur Anwendung o.g. BFH-Urteile vom 18.7.2007, Gz. IV B 8 - S 2252/0, berücksichtigt wurden.

Die steuerpflichtigen Erträge aus dem Geschäftsjahr 2015/2016 fließen dem Anleger mit der jeweiligen Ausschüttung zu (Steuererklärung 2016). Durch die Wiederanlage von Erträgen oder durch den Kauf zusätzlicher Anteile wird die Steuerpflicht nicht ausgeschlossen.

Bescheinigung nach Investmentsteuergesetz

Bescheinigung für die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG des Investmentvermögens Plusfonds (nachfolgend: das Investmentvermögen) für den Zeitraum vom 01.07.2015 bis 30.06.2016

An die Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt am Main (nachfolgend: die Gesellschaft)

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkt sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben

durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinngemäßer Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenommen. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prü-

fungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 5. Oktober 2016

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt
Steuerberater

Patricia Richert
Steuerberaterin

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Unterverwahrung

Die Verwahrstelle hat die Verwahrungsaufgaben generell auf die nachfolgend aufgeführten Unternehmen (Unterverwahrer) übertragen. Die Unterverwahrer werden dabei entweder als Zwischenverwahrer, Unterverwahrer oder Zentralverwahrer tätig, wobei sich die Angaben jeweils auf Vermögensgegenstände in den nachfolgend genannten Ländern bzw. Märkten beziehen:

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
ARGENTINA	EUROCLEAR BANK S.A. - Indirect via HSBC Bank Argentina S.A. for equities
AUSTRALIA	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
AUSTRIA	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
BAHRAIN	HSBC BANK MIDDLE EAST LTD
BANGLADESH	HONG KONG AND SHANGHAI BANKING CORP LIMITED
BELGIUM	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
BENIN	STANDARD CHARTERED BANK CÔTE D'IVOIRE SA
BERMUDA	BANK OF BERMUDA (HSBC Group)
BOSNIA AND HERZEGOVINA	UNICREDIT BANK AUSTRIA AG VIENNA - Indirect via UniCredit Bank d.d., Sarajevo
BOTSWANA	STANDARD CHARTERED BANK OF BOTSWANA LTD
BRAZIL	BANCO BNP PARIBAS BRASIL SA
BULGARIA	UNICREDIT BULBANK A.D.
BURKINA FASO	STANDARD CHARTERED BANK CÔTE D'IVOIRE SA
CANADA	ROYAL BANK OF CANANDA (INVESTOR & TREASURY SERVICES)
CHILE	BANCO DE CHILE (CITIBANK N.A)
CHINA	HSBC BANK (CHINA) COMPANY LIMITED
COLOMBIA	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES SOCIEDAD FIDUCIARIA BOGOTA
COSTA RICA	BANCO BCT S.A.
CROATIA	UNICREDIT BANK AUSTRIA AG VIENNA - Indirect via Zagrebacka Banka d.d., Zagreb
CYPRUS	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
CZECH REPUBLIC	CITIBANK EUROPE PLC PRAGUE BRANCH
DENMARK	NORDEA BANK DANMARK A/S
ECUADOR	BANCO DE LA PRODUCCION SA-PRODUBANCO
EGYPT	CITIBANK N.A. Egypt
ESTONIA	AS SEB PANK
FINLAND	NORDEA BANK FINLAND PLC
FRANCE	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
GERMANY	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
GHANA	STANDARD CHARTERED BANK OF GHANA LTD
GREECE	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
GUINEA - BISSAU	STANDARD CHARTERED BANK CÔTE D'IVOIRE SA
HONG KONG SAR	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A
HUNGARY	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
ICELAND	ISLANDSBANKI
INDIA	BNP PARIBAS
INDONESIA	HONG KONG AND SHANGHAI BANKING CORP LIMITED, JAKARTA
INTERNATIONAL CSD	CLEARSTREAM BANKING SA
INTERNATIONAL CSD	EUROCLEAR BANK SA
IRELAND	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
ISRAEL	CITIBANK N.A. ISRAEL
ITALY	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
IVORY COAST	STANDARD CHARTERED BANK CÔTE D'IVOIRE SA
JAPAN	HONG KONG AND SHANGHAI BANKING CORP LIMITED, TOKYO
JORDAN	STANDARD CHARTERED BANK, JORDAN BRANCH
KAZAKHSTAN	JSC CITIBANK KAZAKHSTAN
KENYA	STANDARD CHARTERED BANK PLC
KOREA, REPUBLIC OF	HONG KONG AND SHANGHAI BANKING CORP LIMITED, SEOUL
KUWAIT	HSBC BANK MIDDLE EAST LTD
LATVIA	AS SEB BANKA
LEBANON	HSBC BANK MIDDLE EAST LTD
LITHUANIA	AB SEB BANKAS
MALAYSIA	HSBC BANK MALAYSIA BERHAD, KUALA LUMPUR
MALI	STANDARD CHARTERED BANK CÔTE D'IVOIRE SA
MALTA	CLEARSTREAM BANKING SA
MAURITIUS	HONG KONG AND SHANGHAI BANKING CORP LIMITED, PORT-LOUIS
MEXICO	BANCO NACIONAL DE MEXICO (BANAMEX)
MOROCCO	BANQUE MAROCAINE POUR LE COMMERCE ET L'INDUSTRIE
NAMIBIA	STANDARD BANK OF NAMIBIA LIMITED
NETHERLANDS	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
NEW ZEALAND	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
NIGER	STANDARD CHARTERED BANK CÔTE D'IVOIRE SA
NIGERIA	STANBIC IBTC BANK
NORWAY	NORDEA BANK NORGE ASA
OMAN	HSBC BANK OMAN SAOG
PAKISTAN	CITIBANK N.A. KARACHI
PERU	CITIBANK DEL PERU
PHILIPPINES	HONG KONG AND SHANGHAI BANKING CORP LIMITED, MANILA
POLAND	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
PORTUGAL	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
QATAR	HSBC BANK MIDDLE EAST LTD
ROMANIA	CITIBANK EUROPE PLC BUCHAREST BRANCH
RUSSIA	AO CITIBANK (JOINT STOCK COMPANY COMMERCIAL BANK CITIBANK)
SAUDI ARABIA	SAUDI ARABIA BRITISH BANK (HSBC GROUP)
SENEGAL	STANDARD CHARTERED BANK CÔTE D'IVOIRE SA
SERBIA	UNICREDIT BANK AUSTRIA AG VIENNA - Indirect via UniCredit Bank Srbija d.d., Belgrad
SINGAPORE	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A. - Indirect via United Overseas Bank LTD for government bonds
SLOVAK REPUBLIC	CITIBANK EUROPE PLC BRATISLAVA BRANCH
SLOVENIA	UNICREDIT BANKA SLOVENIJA D.D. LJUBLJANA - Indirect via UniCredit Bank Slovenija d.d., Ljubljana
SOUTH AFRICA	STANDARD BANK OF SOUTH AFRICA LIMITED
SPAIN	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
SRI LANKA	HONG KONG AND SHANGHAI BANKING CORP LIMITED, COLOMBO
SWAZILAND	STANDARD BANK OF SWAZILAND LIMITED

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
SWEDEN	SKANDINAVISKA ENSKILDA BANKEN AB (publ)
SWITZERLAND	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
TAIWAN, ROC	HSBC BANK (TAIWAN) LIMITED
TANZANIA	STANBIC BANK TANZANIA LIMITED
THAILAND	HONG KONG AND SHANGHAI BANKING CORP LIMITED, BANGKOK
TOGO	STANDARD CHARTERED BANK CÔTE D'IVOIRE SA
TUNISIA	UNION INTERNATIONALE DES BANQUES (SGSS)
TURKEY	TEB SECURITIES SERVICES
UGANDA	STANDARD CHARTERED BANK UGANDA LIMITED
UKRAINE	UNICREDIT BANK AUSTRIA AG VIENNA - Indirect via PJSC Ukrspotsbank, Kiev
UAE (Dubai)	HSBC BANK MIDDLE EAST LTD
UAE (Abu Dhabi)	HSBC BANK MIDDLE EAST LTD
UNITED KINGDOM	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
URUGUAY	BANCO ITAU URUGUAY S.A.
USA	BNP PARIBAS NEW YORK BRANCH - Indirect via JPMorgan Chase Bank for FED eligible securities
VENEZUELA	CITIBANK N.A.
VIETNAM	HSBC BANK (VIETNAM) LTD
ZAMBIA	STANDARD CHARTERED BANK PLC
ZIMBABWE	STANDARD CHARTERED BANK ZIMBABWE LIMITED

Stand: 17.11.2015

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Ihre Partner

Allianz Global Investors GmbH
Bockenheimer Landstraße 42-44
60323 Frankfurt am Main

Kundenservice Hof
Telefon: 09281-72 20
Telefax: 09281-72 24 61 15
09281-72 24 61 16
E-Mail: info@allianzgi.de

Gesellschafter

Allianz Asset Management AG
München

Aufsichtsrat

Dr. Christian Finckh
Chief HR Officer
Allianz SE
München

Stefan Baumjohann
Mitglied des Betriebsrats der
Allianz Global Investors GmbH
Frankfurt am Main

Prof. Dr. Michael Hüther
Direktor und Mitglied des Präsidiums
Institut der deutschen Wirtschaft
Köln

Laure Poussin
Mitglied des Betriebsrats der
Allianz Global Investors GmbH
Succursale Française
Paris

Wolfgang Pütz
Mitglied des Aufsichtsrats der
Allianz Global Investors GmbH
Frankfurt am Main

Dr. Bettina Corves-Wunderer
Chief Financial Officer
Allianz S.p.A.
Triest

Geschäftsführung

George McKay (Vorsitzender)

Thorsten Heymann

Dr. Markus Kobler

Dr. Walter Ohms

Michael Peters

Dr. Wolfram Peters
Tobias C. Pross
Andreas Utermann

Verwahrstelle

BNP Paribas Securities Services S.C.A.
Zweigniederlassung Frankfurt am Main
Europa-Allee 12
60327 Frankfurt am Main

Besondere Orderannahmestellen

Fondsdepot Bank GmbH
Windmühlenweg 12
95030 Hof

RBC Investor Services Bank S.A.
14, Porte de France
L-4360 Esch-sur-Alzette

Zahl- und Informationsstelle in Österreich

Allianz Investmentbank AG
Hietzinger Kai 101–105
A-1130 Wien

Bestellung des inländischen Vertreters gegenüber den Abgabebehörden in der Republik Österreich

Gegenüber den Abgabebehörden ist als inländischer Vertreter zum Nachweis der ausschüttungsgleichen Erträge im Sinne von § 186 Abs. 2 Z. 2 InvFG das folgende Kreditinstitut bestellt:

Allianz Investmentbank AG
Hietzinger Kai 101–105
A-1130 Wien

Wirtschaftsprüfer

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Frankfurt am Main

Stand: 30. Juni 2016

Sie erreichen uns auch über Internet: www.allianzglobalinvestors.de

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Hinweis für Anleger in der Republik Österreich

Der öffentliche Vertrieb der Anteile des Fonds Plusfonds in der Republik Österreich wurde bei der Finanzmarktaufsicht (Wien) gemäß § 140 InvFG angezeigt. Die Allianz Investmentbank AG fungiert als Zahl- und Informationsstelle in Österreich gemäß § 141 Abs. 1 InvFG. Rücknahmeaufträge für Anteile des vorgenannten Fonds können bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle eingereicht werden.

Ebenfalls bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle sind alle erforderlichen Informationen für Anleger kostenlos erhältlich wie z. B. der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, die Jahres- und Halbjahresberichte, die Wesentlichen Informationen für Anleger sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise.

Dem Investor wird empfohlen, sich vor dem Kauf von Anteilen des Fonds zu vergewissern, ob für die jeweilige Anteilklasse die steuerlich notwendigen Ertragsdaten über die Österreichische Kontrollbank AG veröffentlicht werden.

Allianz Global Investors GmbH
Bockenheimer Landstraße 42–44
60323 Frankfurt am Main
info@allianzgi.com
www.allianzglobalinvestors.de

